Presseinformation

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
GAL-FRAKTION HAMBURG-NORD

Pressemitteilung der GAL-Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Bussestraße 1, 22299 Hamburg | Tel. 040 5117919 | fraktion@galnord.de

15. Juni 2011

Umbau der südlichen Tangstedter Landstraße am Langenhorner Markt – Verkehrsberuhigung nutzt allen Bürgerinnen und Bürgern

Auf der Sitzung des Regionalausschuss Fuhlsbüttel Langenhorn Alsterdorf am 23.05.2011 wurde die Planung für den Umbau des Langenhorner Marktes vorgestellt. Dabei wurde bekannt, dass das südlichste Teilstück der Tangstedter Landstraße einbezogen werden wird. Hier werden zukünftig alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer barrierefrei und gleichberechtigt unterwegs sein.

Carmen Wilckens, Bezirksabgeordnete und GAL-Sprecherin im Regionalausschuss Fuhlsbüttel-Langenhorn-Alsterdorf freut sich besonders über diese geplante Aufwertung der Tangstedter Landstraße: *"Hier hatten sich die Bürgerinnen und Bürger eine Verkehrsberuhigung mit sicherer und übersichtlicher Möglichkeit zur Straßenüberquerung gewünscht. Mit dem Umbau wird der südliche Teil der Tangstedter Landstraße der einzige Ort in Hamburg sein, der in Anlehnung an das Prinzip der „Gemeinschaftsstraße" organisiert ist."*

Der SPD-Senat hatte die vom schwarz-grünen Senat vorgesehenen Gelder für diese innovative Form des Miteinanders im Straßenraum sofort gestrichen. *„Es ist gut, dass nun hier in Langenhorn wenigstens ein Teil dieser Gelder doch noch für eine zukunftsweisende Verkehrspolitik verwendet wird"*, so Carmen Wilckens.

<u>Hintergrund</u>

Bereits seit 2008 werden unter Beteiligung von Anwohnern, Kunden, Marktbeschickern und kommunaler Politik Wünsche und Anregungen zum Umbau des Langenhorner Marktes und der angrenzenden Straßen gesammelt, die nun in konkrete Planungen umgesetzt wurden.

Dabei soll im Zuge der Umgestaltung der Marktfläche durch den Bau einer Treppen- und Rampenanlage als barrierefreier Zugang, eines Fußgängerüberwegs über den Krohnstieg in Höhe des alten Postgebäudes und die freundlichere Gestaltung des Fußgängertunnels eine neue sympathische „Langenhorner Mitte" geschaffen werden.

Ermöglicht wurde die Finanzierung u.a. durch die erfolgreiche Anmeldung des Langenhorner Marktes beim neuen Städtebauförderprogramm des Bundes "aktive Stadt- und Ortsteilzentren".